Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 776. Sonnabend, 3. November. 1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 3 November. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 2.			Not. v. 2
Weizen befestigend			**Spiritus** fest		
November-Dezember	176 —	176 50	loco	51 —	50 50
April-Mai	185 50	186 50	November	50 20	50 —
Roggen befestigend			November-Dezember	49 30	49 10
November-Dezember	146 25	146 50	Dezember-Januar	49 30	49 10
April-Mai	151 75	152 50	April-Mai	50 50	50 40
Mai-Juni	152 —	152 75	**Hafer**		
Rüböl fest			November-Dezember	124 50	125 —
November	65 40	65 10	Kündig. für Roggen	6400	8550
April-Mai	64 20	64 10	Kündig. Spiritus	—,—,	—,—,

Oels-Gn. E. St.-Pr.	72 60	72 75	Ruff. zw. Orient. Anl.	55 50	55 40
Halle Sorauer " "	111 50	111 25	". Bod.-Kr. Pfdb.	85 25	85 25
Oftpr. Südb. St. Act.	123 —	125 —	". Präm-Anl. 1866	128 60	127 80
Mainz. Ludwigshf. " "	107 30	107 80	Pos. Provinz.-B.-A.	119 75	119 75
Marienbg. Mlawka "	94 50	98 40	Landwirthschft. B. A.	77 25	77 25
Kronprinz Rudolf " "	71 75	71 90	Posener Spritfabrik	74 25	74 40
Oestr. Silberrente	66 90	66 90	Reichsbank	149 75	149 50
Ungar 5% Papierr.	71 75	71 75	Deutsche Bank Akt.	143 —	143 80
do. 4% Goldrente	73 60	73 60	Diskonto Kommandit	182 50	183 75
Ruff.-Engl. Anl. 1877	91 80	91 80	Königs-Laurahütte	121 50	121 50
" " 1880	70 75	70 80	Dortmund. St.- Pr.	88 75	88 75

Nachbörse: Franzosen 533 50 Kredit 474 — Lombarden 243 50

Galizier. E.-A.	120 75	120 80	Russische Banknoten	197 90	197 80
Pr. konsol. 4% Anl.	101 60	101 70	Ruff. Engl. Anl. 1871	85 40	85 40
Posener Pfandbriefe	100 60	100 50	Poln. 5% Pfandbr.	61 25	61 30
Posener Rentenbriefe	100 90	100 90	Poln. Liquid.-Pfdbr.	54 —	53 90
Oester. Banknoten	169 50	169 60	Oester. Kredit-Akt.	473 —	478 50
Oester. Goldrente	83 80	84 —	Staatsbahn	533 —	537 —
1860er Loose	117 25	117 75	Lombarden	243 50	245 50
Italiener	90 10	90 25	**Fondst.** gedrückt		
Rum. 6% Anl. 1880	102 90	102 90			

Stettin, den 3. November. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 2			Not. v. 2.
Weizen matt			April-Mai	63 75	63 50
November-Dezember	178 —	178 50	**Spiritus** unveränd.		
per			loco	49 50	49 80
April-Mai	188 —	189 —	November	49 40	49 40
Roggen matt			November-Dezember	48 40	48 40
November-Dezember	142 —	143 —	April-Mai	50 —	50 —
per			**Petroleum**		
April-Mai	149 —	149 50	loco	820 —	820 —
Rüböl unveränd.			**Rübsen**		
November	63 50	63 50			
per					

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 3. November. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt — Centner. Kündigungspreis —,—, per Nov. 146, per Nov.-Dez. 145, per Dez.-Jan. 145,50, per April-Mai 148.

Spiritus (mit Faß.) Gekündigt — Liter Kündigungspreis —,—, per Nov. 48,90, per Dez. 48,40, per Jan. 48,30, per Februar 48,50, per April-Mai 49,40. Loco ohne Faß 49,40.

Produkten-Börse.

Bromberg, 2. November [Bericht der Handelskammer.]

Weizen unveränd., feiner 178—182 M., hellbunt, gesund 160—175 M., abfall. Qual. 130—155 M. — Roggen unveränd., feiner sehr knapp, loco inländ. 142—145 M., geringe Qual. unver., mittlere Waare 138—140 M, abfallende Qual. vernachlässigt 130—135 M. — Gerste nominell, feine Brauwaare gesucht 140—145 M., große und kleine Müller- und Futtergerste 125—136 M. — Hafer loco 120—135 M. — Erbsen, Kochwaare 160—165 Mark, Futterwaare 145 — 152 bez. — Mais, Rübsen und Raps ohne Handel — Spiritus niedriger, pro 100 Liter à 160 Prozent 49,00 Mark. — Rubelkurs 196,50 Mark.

Newyork, 1. Nov. (Schlußkurse.) Wechsel auf Berlin 94¼ Wechsel auf London 4,80⅜, Cable Transfers 4,84¾, Wechsel auf Paris 5,21⅞, 3½ prozentige fundirte Anleihe —, 4prozentige fundirte Anleihe von 1877 121⅝, Erie-Bahn-Aktien 27⅞ Zentral-Pacific-Bond 112⅛, Newyork Zentralbahn-Aktien 115⅜, Chicago- und North Western Eisenbahn 140⅜.

Geld leicht, für Regierungsbonds 2, für andere Sicherheiten 2½ Prozent.

Newyork, 1. Nov. Visible Supply an Weizen 30,625,000 Bushel, do. do. Mais an 10,525,000 Bushel.

Newyork, 1. Nov. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork $10\frac{9}{16}$, do. in New-Orleans $10\frac{5}{16}$. Petroleum Standard white in Newyork 8⅜ Gd., do. in Philadelphia 8¼ Gd., rohes Petroleum in Newyork 7½, do. Pipe line Certifikates 1 D 09 C — Mehl 3 D. 90 C — Rother Winterweizen loko 1 D. 10½ C., do. per November 1 D. 8¼ C., do. pr. Dezember 1 D. 10⅜ C., do. pr. Januar 1 D. 12⅜ C. — Mais (New) — D. 56½ C. Zucker (Fair refining Muscovades) $6\frac{1}{16}$. — Kaffee (fair Rio) 12¼. Schmalz Marke (Wilcox) 8. do Fairb. 7⅜, do. Rohe u. Brothers $7\frac{5}{16}$. Speck 7½ Getreidefracht 5.

Locales und Provinzielles.

Posen, 3. November.

r. **In das städtische Krankenhaus** wurde gestern Abends ein Schuhmacher von der Fischerei, welcher schwer betrunken und am Kopfe stark verletzt war, geschafft.

r. **Grober Unfug.** Vorgestern Abends wurden in einer Wohnung auf der Schützenstraße im ersten Stockwerke fünf Fensterscheiben, und zwar in der Richtung vom Grünen Platze aus, mit Bleikugeln, die anscheinend mittelst einer Schleuder geworfen wurden, zertrümmert.

r. **Ein Hundeschlächter.** Verhaftet wurde gestern ein Schmiedegeselle, welcher auf der Wiesenstraße einen mittelgroßen schwarzen Hund abgefangen und erschlagen und die Leiche alsdann in seine Wohnung geschafft hat, wo er beim Abziehen des Felles betroffen wurde.

r. **Verhaftet** wurde durch den Nachtwächter ein Kellner, welcher in der vergangenen Nacht auf der Wasserstraße dadurch groben Unfug und ruhestörenden Lärm verübte, daß er mehrmals aus voller Kraft mit einem Stocke an Thüren und Schaufenster-Rollklappen schlug. Sein Bruder, welcher ihn begleitete, und den Versuch machte, ihn zu befreien, wurde gleichfalls verhaftet; ebenso ein Koch, welcher auf dem Wilhelmsplatze die beiden Verhafteten zu befreien versuchte. — Polizeilich sistirt wurde gestern ein ehemaliger Wirthschaftsinspektor aus Magdeburg, welcher unbefugter Weise in der Stadt Posen Antheilscheine zu verschiedenen auswärtigen Prämienloosen verkauft hat.

r. **Diebstähle.** Einem Gutsbesitzer in Bogdanowo (Kr. Obornik) sind in der Nacht vom 20.—21. v. M. aus unverschlossenem Stalle zwei fast neue Ackergeschirre mit Zaum und Leinen von Leder gestohlen worden. Muthmaßlich sind dieselben hierher gelangt. — Heute Morgens wurde von einem Milchwagen des Dominiums Kicin in der Bromberger Straße, während der Kutscher Milch in ein Haus abtrug, eine Kanne mit Milch gestohlen.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Berlin**, 2. Nov. [Städtischer Zentral-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direktion.] Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 382 Rinder, 1067 Schweine, 598 Kälber, 420 Hammel. — Von Rindern wurden nur einige wenige Stück IIIa. zu 42 bis 46 M., IVa. zu 36—40 M. pr. 100 Pfd. Fleischgewicht, also zu Preisen des vorigen Montags verkauft. — Für Schweine zeigte sich zwar mehr Begehr, jedoch wurde der Markt nur etwa zur Hälfte geräumt, und zwar (bei sehr schleppendem Geschäft) zu Preisen, welche hinter denen des letzten Montagsmarkts um 3 bis 4 M., bezw. 1 M. zurückblieben. Mecklenburger, in geringer Zahl vorhanden, wurden gar nicht gehandelt; Pommern und gute Landschweine brachten 45—47, Senger 42—44, Serben 44—45 M. pr. 100 Pfd. mit 20 Proz. Tara. Bakonier 47—48 M. pr. 100 Pfd. lebend bei 40—45 Pfd. pro Stück. Von den Kälbern konnte nur die beste Waare annähernd die Preise des vorigen Marktes behaupten; geringe und Mittelwaare war schwerer verkäuflich und ging im Preise um 1—2 Pfg. zurück. Wir notiren: Ia. 54—60 Pfg., IIa. 45—52 Pfg. pro Pfd. Fleischgewicht. — Hammel, nur Ueberstand vom vorigen Montag, wurden gar nicht gehandelt.

** **Meiningen**, 2. Nov. Die bei der gestrigen Serienziehung der Meininger 7-Fl.-Loose verstümmelt gemeldete Serie ist Serie 2087.

** **Oldenburg**, 2. Nov. [Gewinnziehung der Oldenburger 40-Thaler-Loose.] 30,000 M. Nr. 11826, 1500 M. Nr. 42587, je 600 M. Nr. 40724 56655 88324, je 300 M. Nr. 43769 93290 93832 102124 111922, je 180 M. Nr. 26413 31585 38313 42362 59258 63454 64500 92723 105734 106520.

** **Wien**, 2. Nov. [Gewinnziehung der 1860er Loose.] 300,000 Fl. Nr. 15 Ser. 9346, 50,000 Fl. Nr. 13 Ser. 1622, 25,000 Fl. Nr. 20 Ser. 7516, je 10,000 Fl. Nr. 7 Ser. 3991 und Nr. 10 Ser. 12,299.

** **Petersburg**, 2. Nov. Die Reichseinnahmen vom 1. Januar 1883 bis zum 1. August betragen 335,692,564 gegen 346,281,008 Rubel in demselben Zeitraum des Vorjahres, die Reichsausgaben 367,685,498 gegen 349,876,330 Rubel in der gleichen Periode des Vorjahres.

** **Washington**, 1. Nov. Die Schuld der Vereinigten Staaten hat im Monat Oktober um 10,300,000 Doll. abgenommen. Im Staatsschatze befanden sich Ende Oktober 364,350,000 Doll.

** **Paris**, 2. November. **Bankausweis.**

Zunahme.

Porteseuille der Hauptbank u. d. Filialen	64,200,000	Frks.
Notenumlauf	43,900,000	„
Guthaben des Staatsschatzes	10,000,000	„
Abnahme.		
Baarvorrath in Gold	5,700,000	„
Baarvorrath in Silber	2,200,000	„
Gesammt-Vorschüsse	500,000	„
Laufende Rechnungen der Privaten	4,800,000	„
Zins- und Diskont-Erträge	900,000	„

Verhältniß des Notenumlaufs zum Baarvorrath 65,00.

Produkten- und Börsenberichte.

** **Berlin**, 2. Nov. [Wollbericht.] Das Wollgeschäft bewahrt konsequent seinen bisherigen Charakter, und so vermögen wir auch aus letzter Woche nur über einen mäßigen Abzug vom hiesigen Platz zu berichten. Der Gesammtabsatz seit Beendigung der Märkte für den Konsum ist vielleicht nicht geringer, als zur Zeit etwas günstigerer Geschäftsperioden, überschreitet aber in kürzeren Zwischenräumen nicht die durch den Bedarf bestimmten Grenzen, da alle Käufe über diesen hinaus, also sogenannte Spekulations- oder Platzgeschäfte, fehlen. Wie seither, waren Fabrikanten aus Luckenwalde wieder Käufer feinerer Wollen um und über 60 Thlr., während an einen Kommissionär angeblich ein paar hundert Zentner polnische Wollen bis Mitte 50er Thaler abgesetzt sein sollen. Der weitere Verkehr in Stoffwollen, Fabrikwäschen, Schmutzwollen und Locken fand meist innerhalb der engeren Fabrikantenkundschaft der hiesigen Lagerhalter statt, läßt sich daher im Quantum schwer übersehen. Die erzielten Preise blieben die schon seit längerer Zeit maßgebenden. Mehrere über größere Posten Kammwollen eingeleitete Unterhandlungen führten noch zu keinem Abschluß. Der Beginn der nächsten Auktion in Antwerpen ist auf den 6. November festgesetzt.

Wetterbericht vom 2. November, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.		Wetter.		Temp. i. Cels. Grad
Mullaghmore	763	SSW	3	bedeckt		9
Aberdeen	767	SSW	1	bedeckt		9
Christiansund	—					
Kopenhagen	770	still		Nebel		7
Stockholm	768	still		heiter		3
Haparanda	760	SW	4	wolkenlos		3
Petersburg	764	WNW	2	bedeckt		6
Moskau	—					
Cork, Queenst.	765	S	3	Regen		10
Brest	765	O	2	Regen	1)	11
Helder	768	OSO	1	bedeckt		8
Sylt	769	S	1	Dunst		7
Hamburg	770	OSO	1	Nebel		4
Swinemünde	771	SO	1	Nebel		2
Neufahrwasser	771	NNW	1	Nebel		6
Memel	769	NW	1	bedeckt	2)	8
Paris	767	O	2	bedeckt		4
Münster	768	ONO	2	Dunst		6
Karlsruhe	768	S	1	bedeckt		6
Wiesbaden	768	OSO	1	bedeckt		7
München	769	W	1	Nebel		2
Chemnitz	770	still		Nebel		2
Berlin	770	still		Nebel		3
Wien	771	still		halb bedeckt		2
Breslau	771	SO	1	Nebel		4
Ile d'Aix	764	SSO	3	bedeckt		13
Nizza	—					
Triest	770	still		wolkenlos		—4

1) Seegang leicht. 2) See ruhig.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Bei abnehmendem, gleichmäßig vertheiltem Luftdrucke und schwacher meist südlicher bis östlicher Luftbewegung dauert über Zentral-Europa das stark neblige, sonst trockene Wetter allenthalben fort. Die Temperatur ist meist etwas gesunken, jedoch liegt dieselbe in Deutschland meist noch über der normalen. Nachtfröste wurden aus Deutschland nicht gemeldet. Im Nordwesten der britischen Inseln ist bei schwachen südwestlichen Winden und steigender Temperatur das Barometer rasch gefallen.

Deutsche Seewarte.

Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Sonntag den 4. November.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung.")

Ruhiges, vielfach nebliges Wetter ohne erhebliche Wärmeänderung und Niederschläge.

Wetter-Prognosen

von Dr. Overzier in Köln.

(Nachdruck verboten.)

4. November. Sonntag. Kalt, unbeständig, schwache Regenschauer, örtlich noch Schneefall. Frühmorgens nebelig bis Nebelregen dann aufgebessert, Mittags und Nachmittags bedeckt mit Regenschauern resp. Schneegestöber. In Süddeutschland bedeutendere Niederschläge, namentlich Nachts. Die Wasserstände steigen mäßig. Stellenweise zumal im östlichen Deutschland ist noch mäßiger Frost zu erwarten.

5. November. Montag. Kühl, rauh, noch windig; zu geringen Regenfällen örtlich geneigt, noch frostig. Frühmorgens nebelig, Morgens trüb bis zu Nebelregen. Da der Nebelregen in Folge der Abkühlung fällt, könnte nach Ausscheidung des Wasserdampfes, zumal nach Norden zu das Wetter sich aufklären; Nachmittags aufgeheitert, Abends nach Norden zu aufgeheitert, nach Süden zu bedeckt mit Niederschlägen; auch Spätnachts, zumal nach Süden zu Niederschläge. Das nächtliche Temperaturminimum liegt vielfach unter Null. Die Wasserstände dürften demnächst fallen.

6. November. Dienstag. Kalt, windig, veränderlich mit etwas Regen und örtlich Schneefällen, zumal in Nordwestdeutschland, Nachts frostig, Frühmorgens nebelig bis aufklärend, auf Mittag zu trüb, nach Norden zu vielfach aufgeheitert, Nachmittags allgemein kurze Zeit Neigung zur Ausklärung, Abends bedeckt; in Nordeuropa sind die Nachmittage mehr aufgeheitert. Der Südwesten dürfte frostfrei werden.

Telegraphische Nachrichten.

Agram, 3. Nov. Nach einer Meldung des „Pozor" hat der Finanzminister die Außergebrauchsetzung der doppelsprachigen Stampiglien angeordnet.

Rom, 3. Nov. Der Papst hat gestern Abends den Kardinal Manning empfangen. (Wiederholt).

Triest, 1. Nov. Der Lloyddampfer „Hungaria" ist heute Nachmittag aus Konstantinopel hier eingetroffen.

Berlin, 3. Nov. [Privat-Telegramm der „Posener Zeitung".] Der Kaiser besichtigte heute Mittag das Zeughaus und wurde am Eingange von dem Zeughaus-Kommandanten Oberst Ising empfangen, im Innern von den Ministern Bronsart v. Schellendorff, v. Goßler und v. Puttkamer, dem Kommandanten, sämmtlichen General- und Flügel-Adjutanten, dem russischen General Fürst Dolgorucki und den Künstlern, die an der Ausschmückung mitgewirkt, geleitet. Die Sammlung des Waffen-, des Artillerie- und des Ingenieur-Museums sind von Montag ab dem Publikum täglich von 10 bis 2 Uhr zugänglich.

Glogau, 3. Nov. [Privat-Telegramm der „Posener Zeitung".] Friedrich Förster wurde wegen einfachen Bankerotts zu 18 Tagen Gefängniß verurtheilt, welche durch die Untersuchungshaft als verbüßt erachtet sind. Die anderen Angeklagten wurden freigesprochen.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 1. bis 2. November, 12 Uhr Mittags.

Wilhelm Krüger, I 10,959, leer, Nakel-Bromberg. Leonhard Schüßler, IV 396, Feldsteine, Niedola-Graudenz. Joseph Noch, XIII 2722, Feldsteine, Niedola-Graudenz. Aug. Krüger, XIII 2714, leer, Nakel-Bromberg. Aug. Feilicke, VIII 1133, Kalksteine, Bartschin-Bromberg. Julius Fausche, XI 310, Roggen, Plock-Berlin. Hermann Piachnow, VIII 1247, Güter, Berlin-Bromberg. Otto John, I 17,590, kieferne Bretter, Bromberg-Berlin. Karl Müller, XIII 3329, Zuckerrüben, Karolewo-Nakel. Heinrich Lück, VIII 673, Weizenmehl, Bromberg-Berlin. Julius Zeidler, VIII 1120, kief. Kantholz, Brahnau-Berlin.

Holzflößerei.

An der 2. Schleuse.

Von der Weichsel: Touren Nr. 533 und 534 J. Schulz-Bromberg, Tour Nr. 538 Rodemann und Wurl für G. Blau-Stettin sind abgeschleust.

Gegenwärtig schleust Tour Nr. 539 Rodemann und Wurl-Bromberg für G. Blau-Stettin.

An der 9. Schleuse.

Von der Weichsel: Touren Nr. 498 und 500 J. Schulz für C. F. Grothe, Tour Nr. 501 J. Kretschmer für Ludendorf, Touren Nr. 490 und 502 Habermann und Moritz für A. Striwaz und H. Asch sind abgeschleust.

Gegenwärtig schleust Tour Nr. 503 J. Kretschmer für S. D. Jaffe.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 2. November Mittags 1,04 Meter.

„ „ 3. „ Morgens 1,04 „

„ „ 3. „ Mittags 1,04 „

Verantwortlicher Redakteur: C. Fontane in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. (Emil Röstel) in Posen.